

## MANTELBOGEN ZUR INSTITUTION

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte füllen Sie diesen Fragebogen und den folgenden (je einer pro Bildungsangebot) vollständig aus. Auch wenn wir wegen des Rücklaufs den Namen Ihrer Einrichtung abfragen, so wird dieser in die abschließende Auswertung nicht einfließen! Ihre Angaben werden anonym ausgewertet! Wenn wir in der Dokumentation auf Best-Practise-Beispiele der Region aufmerksam machen wollen, holen wir selbstverständlich vorab Ihr Einverständnis ein. **Vielen Dank!**

Name der Einrichtung: \_\_\_\_\_

Existiert seit: \_\_\_\_ \_ (Jahreszahl) Ort: \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_ \_

1. In welche der folgenden Kategorien würden Sie Ihre Einrichtung einordnen? (Mehrfachnennungen möglich)

- |   |   |  |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Museum                         | <input type="checkbox"/> Orchester                | <input type="checkbox"/> Musikschule                     |
| <input type="checkbox"/> Ausstellungshaus / Kunstverein | <input type="checkbox"/> Klassisches Konzerthaus  | <input type="checkbox"/> Jugendkunstschule               |
| <input type="checkbox"/> Theater / Freie Theatergruppen | <input type="checkbox"/> Musiktheater / Oper      | <input type="checkbox"/> Ballett-/ Tanzschule            |
| <input type="checkbox"/> Kinder- u. Jugendtheater       | <input type="checkbox"/> Programm kino            | <input type="checkbox"/> Bibliothek / Bücherei / Archive |
| <input type="checkbox"/> Tanztheater                    | <input type="checkbox"/> Soziokulturelles Zentrum | <input type="checkbox"/> VHS / Familienbildungsstätte    |
| <input type="checkbox"/> Musikvereine                   | <input type="checkbox"/> Medienwerkstätte         | <input type="checkbox"/> Sonstiges                       |

2. Bitte geben Sie die Spartenrichtungen Ihres Hauses an (z.B. Musik allg., Klassik, Musik Osteuropas etc.)!

\_\_\_\_\_

3. Wie viele Personen sind insgesamt in Ihrer Einrichtung beschäftigt? (bitte Anzahl eintragen)

\_\_\_\_\_ feste Mitarbeiter \_\_\_\_\_ freie Mitarbeiter / Honorarkräfte \_\_\_\_\_ ehrenamtliche Mitarbeiter

4. Wie viele Personen arbeiten speziell im Bereich Pädagogik bzw. kulturelle Vermittlungsarbeit?

(Bei Teilzeitstellen  $\frac{1}{2}$  bzw.  $\frac{1}{4}$  usw. eintragen. Bei Stellen, die neben der kult. Vermittlungsarbeit noch in anderen Bereichen arbeiten, schätzen Sie bitte grob den Stellenanteil, der sich explizit auf die kulturelle Vermittlungsarbeit bezieht!)

\_\_\_\_\_ feste Mitarbeiter \_\_\_\_\_ freie Mitarbeiter / Honorarkräfte \_\_\_\_\_ ehrenamtliche Mitarbeiter

5. Wie viele Besucher bzw. Schüler haben 2007 an Angeboten Ihres Hauses teilgenommen?

Insgesamt etwa \_\_\_\_\_

6. Welchen Anteil hatten 2007 grob geschätzt folgende Gruppen an den Besucher- bzw. Schülerzahlen?

\_\_\_\_\_ % Kinder unter 6 Jahren \_\_\_\_\_ % Kinder 6 bis 14 Jahre  
\_\_\_\_\_ % Jugendliche von 14 bis 21 J. \_\_\_\_\_ % 65-Jährige u. Ältere

7. Aus welchen der folgenden Quellen wird Ihre Einrichtung finanziert? (Mehrfachantworten möglich)

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Stadt, und zwar zu _____ % | <input type="checkbox"/> Private Träger (Wirtschaft etc.), und zwar zu _____ % |
| <input type="checkbox"/> Kreis, und zwar zu _____ % | <input type="checkbox"/> Privatpersonen, Förderverein und zwar zu _____ %      |
| <input type="checkbox"/> Land, und zwar zu _____ %  | <input type="checkbox"/> Eigeneinnahmen, und zwar zu _____ %                   |
| <input type="checkbox"/> Bund, und zwar zu _____ %  | <input type="checkbox"/> Stiftungen, und zwar zu _____ %                       |
| <input type="checkbox"/> Andere, und zwar _____     |  |

8. Gibt es bei Ihnen Ermäßigungen auf Eintrittspreise bzw. Kursgebühren für spezielle Zielgruppen?

Ja  Nein, ist für alle Besucher kostenfrei  Nein, es gibt keine Ermäßigungen

8.1 **WENN JA:** Welche der folgenden Zielgruppen profitieren von solchen Vergünstigungen?

(Bei kostenfrei bitte 100% eintragen!) (Mehrfachnennungen möglich)

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Kinder unter 6 Jahre _____ % Ermäßigung                 | <input type="checkbox"/> Familien _____ % Ermäßigung     |
| <input type="checkbox"/> Kinder / Jugendliche bis _____ Jahre _____ % Ermäßigung | <input type="checkbox"/> Rentner _____ % Ermäßigung      |
| <input type="checkbox"/> Junge Leute 18 bis _____ Jahre _____ % Ermäßigung       | <input type="checkbox"/> Schulklassen _____ % Ermäßigung |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende / Studierende _____ % Ermäßigung          |  |
| <input type="checkbox"/> Sonstige, u. zwar _____                                 | _____ % Ermäßigung                                       |

**9. Aus welchen Kulturkreisen setzt sich das Kulturprogramm (gespieltes / gezeigtes Repertoire von Künstlern u. Schülern) Ihres Hauses anteilig zusammen? (Wenn nicht vorhanden, bitte "0 %" eintragen)**

\_\_\_\_ % Europäischer Kulturkreis                      \_\_\_\_ % Afrikanischer Kulturkreis  
\_\_\_\_ % Amerika / Australien                      \_\_\_\_ % Vorderasiatischer / islamischer Kulturkreis  
\_\_\_\_ % Sonstige asiatische Kulturkreise (China, Japan etc.)

**10. Bieten Sie auch Angebote, Führungen, Workshops, Aufführungen etc., in anderen Sprachen an?**

Ja, und zwar in folgenden Sprachen \_\_\_\_\_  Nein

**Musik-, Tanz-, Ballett- und Jugendkunstschulen weiter bei Frage 12.**

**11. Welchen Anteil hatten 2007 Werke speziell für Kinder (Kinderkonzerte, Kinderbücher, Kinderausstellungen, Kindertheater etc.) im Rahmen Ihres Programms bzw. Bestands?**

Etwa \_\_\_\_ % in Relation zum Gesamtprogramm 2007 (Wenn nicht vorhanden, bitte "0 %" eintragen)

**12. Mit welchen und wie vielen der folgenden Institutionen bzw. Verbänden pflegen Sie zur Zeit regelmäßig Kooperationen bzw. Patenschaften? (Mehrfachnennungen möglich)**

Schulen, u. zwar insg. \_\_\_\_  Seniorenheime/-verbände, u. zwar insg. \_\_\_\_  
 Kindertagesstätten, u. zwar insg. \_\_\_\_  Kulturvereine von Migranten, u. zwar insg. \_\_\_\_  
 Ausbildungsstätten, u. zwar insg. \_\_\_\_  Sonstige Vereine, u. zwar insg. \_\_\_\_  
 Kult. Bildungseinrichtungen, u. zwar insg. \_\_\_\_  Andere, u. zwar \_\_\_\_\_

**13. Wie viele kulturelle Bildungsangebote außerhalb des regulären Programms bzw. Unterrichtsangebots (Führungen, Workshops, Theaterclubs, Schulprojekte, etc.) führten Sie 2007 durch, die sich speziell an folgende Zielgruppen richteten? (Wenn keine Angebote, bitte "0" eintragen!)**

\_\_\_\_ Angebote für Kindertagesstättengruppen                      \_\_\_\_ Angebote für Kinder 6 bis 15 Jahre  
\_\_\_\_ Angebote für Schulklassen (Primarbereich)                      \_\_\_\_ Angebote für Jugendl. (16 bis 21 Jahre)  
\_\_\_\_ Angebote für Schulklassen (Sekundarbereich)                      \_\_\_\_ Angebote für Senioren  
\_\_\_\_ Angebote für Vorschulkinder / Familien                      \_\_\_\_ Angebote für Migranten  
\_\_\_\_ Angebote offen für alle bzw. für andere Zielgruppen, z.B. \_\_\_\_\_

**14. Planen Sie in den nächsten 6 Monaten einen Ausbau ihrer kulturellen Bildungsangebote?**

Ja, und zwar \_\_\_\_ neue Angebote für folgende Zielgruppen \_\_\_\_\_  
 Nein, Angebot bleibt so                       Nein, wird eher eingeschränkt

**14a. WENN NEIN: Was hindert Sie, weitere Angebote zu realisieren? (Mehrfachnennungen möglich)**

Zentrale Aufgabe der Einrichtung ist Kunstproduktion bzw. -vermittlung  
 Andere Arbeitsbereiche sind wichtiger als kulturelle Bildungsangebote  
 Es fehlt an (Fach)personal für kulturelle Bildungsarbeit  
 Es gibt bei Mitarbeitern und Künstlern keine Lobby für kulturelle Bildung  
 Kulturelle Bildungsangebote werden nicht entsprechend nachgefragt  
 Kulturelle Bildungsangebote rechnen sich finanziell nicht, es fehlt an Mitteln  
 Anderes und zwar \_\_\_\_\_  
 Es gibt keine Hinderungsgründe

**15. Welche der folgenden Maßnahmen würden Ihnen besonders helfen bei einer künftigen Planung und Einrichtung von kulturellen Bildungsangeboten? (Bitte max. drei Nennungen, die am ehesten zutreffen)**

Mehr Informationen zur Gestaltung von attraktiven kulturellen Bildungsmaßnahmen  
 Mehr Fortbildungsangebote für Mitarbeiter zum Thema kulturelle Bildung  
 Mehr Hilfestellung in der Öffentlichkeitsarbeit für kulturelle Bildungsangebote  
 Mehr Unterstützung in der Kontaktaufnahme von Schulen und Kindergärten  
 Mehr finanzielle Unterstützung von kulturellen Bildungsangeboten  
 Mehr Anerkennung für das Einrichten von kulturellen Bildungsangeboten  
 Mehr Programme, die logistische und finanzielle Hilfestellungen leisten  
 Mehr Kooperationen und Netzwerke mit anderen Kultureinrichtungen  
 Andere Maßnahmen und zwar \_\_\_\_\_

**Bitte füllen Sie jetzt noch die Projektfragebögen aus, herzlichen Dank!**

**FRAGEBOGEN ZU KULTURELLEN BILDUNGSANGEBOTEN\***  
**mit Fokus auf junge Zielgruppen 0-18 Jahre (innerhalb der letzten 12 Monate)**

\* Kulturelle Bildungsangebote können kurzfristige Aktionen mit festem Teilnehmerkreis (z.B. Wochenend-Workshops u.ä.) sein ebenso wie langfristige eher durchlässige Aktivitäten (z.B. Schulkooperationen, Theaterclubs etc.).

**Bitte füllen Sie für jedes kulturelle Bildungsangebot Ihrer Institution einen eigenen Fragebogen aus!**

Name des kulturellen Bildungsangebots: \_\_\_\_\_

Existiert seit: \_\_ \_\_ (Monat) \_\_ \_\_ \_\_ \_\_ (Jahreszahl)

1. Welche Alterszielgruppe wird mit dem Bildungsangebot angesprochen? Von \_\_\_\_ bis \_\_\_\_ Jahre
2. Welche Kunstgenres / Stilrichtungen wurden thematisiert? \_\_\_\_\_
3. Kurzbeschreibung des Angebots: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
4. Für wie viele junge Teilnehmer ist das Angebot max. konzipiert? \_\_\_\_\_ Teilnehmer
5. Wie setzen sich die Teilnehmer hier mit Kunst und Kultur auseinander? (Mehrfachnennungen möglich)  
 Rezeptiv (Kunstabtachtung, -analyse)       Künstlerisch-kreativ (selbst künstlerisch aktiv)
6. Wo fand das kulturelle Bildungsangebot statt? (Mehrfachantworten möglich)  
 Im eigenen Haus       Andere kulturelle Bildungseinrichtung, u. zwar \_\_\_\_\_  
 Schule       Andere Kultureinrichtung, u. zwar \_\_\_\_\_  
 Kindertagesstätte       Innen- o. Außenräume der Stadt, u. zwar \_\_\_\_\_  
 Jugendzentrum / Vereine       Andere Räume, u. zwar \_\_\_\_\_
7. Wie viele Teilnehmer haben Sie in den letzten 12 Monaten mit diesem Angebot erreicht? \_\_\_\_\_
8. Welchen Anteil haben hierbei Teilnehmer mit Migrationshintergrund?      Etwa \_\_\_\_\_ %
9. Gibt es hierbei ein Herkunftsland, das besonders häufig vertreten ist?  
 Ja, und zwar \_\_\_\_\_       Nein       Weiß nicht
10. Haben Sie auch Teilnehmer aus anderen Städten und Gemeinden als dem Veranstaltungsort bei der Durchführung des Angebots erreichen können?  
 Nein       Kann ich nicht einschätzen  
 Ja, und zwar aus folgenden Gemeinden \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
11. Wie häufig wurde das Angebot in den letzten 12 Monaten durchgeführt?      Etwa \_\_\_\_\_ mal
12. Innerhalb welches Zeitraums wird das kulturelle Bildungsangebot durchgeführt?  
 Innerhalb von \_\_ \_\_ Monat(en) bzw.       innerhalb von \_\_ \_\_ Tag(en) (Bei weniger als einem Monat)
13. Wie oft finden Begegnungen mit den Kindern im Rahmen des kulturellen Bildungsangebots statt?  
 Täglich       Wöchentlich       Monatlich  
 Mehrmals die Woche       Zweiwöchentlich       Andere Abstände, u. zwar \_\_\_\_\_
14. Wie viele Minuten dauert ein Treffen mit den Teilnehmern in der Regel? \_\_\_\_\_ Minuten
15. Wurde eine Gebühr / Kostenbeteiligung für die Teilnahme erhoben?  
 Ja, u. zwar insg. \_\_\_\_\_ € pro Teilnehmer       Nein

**16. Ist die Teilnahme am Angebot auf eine oder mehrere der folgenden Gruppen beschränkt?**

(Mehrfachnennungen möglich)

- Kindertagesstättengruppe     Migrantengruppen     Andere, u. zwar \_\_\_\_\_  
 Schulklassen     Auszubildende     Nein, keine Beschränkungen  
 Vereine     Studierende

**17. Wie haben Sie auf das Angebot aufmerksam gemacht?**

- Mund-zu-Mund-Propaganda     Informationsveranstaltung für Lehrer bzw. Betreuer  
 Verteilen von Flyern     Aushänge / Werbung in Kindertagesstätten / Schulen  
 Kulturamt     E-Mail-/ Briefversand an Lehrer bzw. Betreuer  
 Schulamt     Hinweise in Tageszeitungen / Zeitschriften  
 Internet     Anderes und zwar \_\_\_\_\_

**18. Wie viele Personen waren insgesamt aktiv an der Planung, Organisation und Durchführung des kulturellen Bildungsangebots beteiligt? \_\_\_\_\_ Personen**

**19. Um welche Personen handelte es sich dabei?**

- (Pädagogisches) Personal der eigenen Einrichtung, und zwar insg. \_\_\_\_\_  
 Leitung der Einrichtung     Kulturpädagogen  
 Honorarkräfte (z.B. Studierende etc.)     Sozialpädagogen  
 Lehrer     Eltern  
 Künstler     Kindergartenerzieher  
 Ehrenamtliche     Andere Personen, und zwar \_\_\_\_\_

**20. Nehmen die Akteure des kulturellen Bildungsangebots auch an Fortbildungen teil?     ja     nein**

**20.1 WENN JA: Wer organisiert diese Fortbildungen?**

- Die Einrichtung selbst     NRW-Landesprogramm     Kulturverbände     Stiftungen  
 Andere und zwar \_\_\_\_\_

**21. Wie ist die Resonanz auf das kulturelle Bildungsangebot ?**

- Sehr gut     Gut     Mittelmäßig     Weniger gut     Schlecht

**22. Wird das kulturelle Bildungsangebot in Kooperationen mit einem oder mehreren der folgenden externen Partner bzw. Programme realisiert?**

- NRW-Landesprogramm     Stiftungen  
 Programm des Bundes     Privaten Förderern bzw. Unternehmen  
 Kommunales Förderprogramm     Verbänden  
 Anderen Kultureinrichtungen     Anderen, und zwar \_\_\_\_\_

**23. WENN 2007 durchgeführt, wie hoch waren die Kosten der Angebotsdurchführung 2007? Ca. \_\_\_\_\_ €**

**24. Wer beteiligt sich zu welchen Anteilen an der Finanzierung des kulturellen Bildungsangebots?**

- Hausinterne Mittel, u. zwar \_\_\_\_\_% der Gesamtsumme  
 Gebundene Mittel öffentlicher Träger (Bund, Länder, Kommunen), u. zwar \_\_\_\_\_% der Gesamtsumme  
 Gebundene Mittel privater Träger (Unternehmen, Privatpersonen, Stift.) u. zwar \_\_\_\_\_% der Gesamtsumme

**25. Bis wann ist die Finanzierung dieses Angebots gesichert?**

- bis \_\_\_\_ (Monat) \_\_\_\_ (Jahreszahl)     fortlaufend

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!